

Gemeinsame Haltung der Schulgemeinde am Gymnasium Netphen zum Umgang mit sozialen Medien

Beschlossen in der Schulkonferenz am 01.10.2020*

1) Wir leben Respekt

Am Gymnasium Netphen pflegen wir einen respektvollen Umgang miteinander – dies gilt natürlich auch bei der Nutzung sozialer Medien.

Wir sind höflich und freundlich zueinander, beleidigen niemanden und grenzen niemanden aus. Auch bei Kurznachrichten achten wir auf Wortwahl und sprachliche Richtigkeit.

2) Vertrauen fördern, elterlicher Aufsichtspflicht nachkommen.

Die elterliche Aufsichtspflicht gilt im Internet genauso wie in der „realen Welt“ – dies funktioniert am besten mit gegenseitigem Vertrauen.

Eltern interessieren sich für die digitalen Aktivitäten ihrer Kinder, d. h. welche Apps ihre Kinder nutzen, mit wem sie in Kontakt stehen und wie viel Zeit sie damit verbringen. Eltern und auch die Schule sprechen regelmäßig mit den Kindern über ihre Mediennutzung und klären über deren Gefahren auf.

3) Leben und Lernen ohne Mobbing

Das Gymnasium Netphen steht für ein Miteinander ohne Mobbing – sowohl online als auch offline.

Die Schulgemeinde ermöglicht z. B. durch Klassenleitungen, Beratungslehrkräfte und das Mobbing-Interventions-Team (kurz: M I M) das offene Ansprechen von Mobbing-Problemen für alle Beteiligten, d. h. Opfer, Täter, Mitläufer, Beobachter, und bietet Hilfsmöglichkeiten.

4) Gesunde Schülerinnen und Schüler durch „offline“-Zeiten

Schule und Eltern sorgen für „handyfreie“ Zeiten – sowohl im Schulalltag als auch Zuhause.

Für den schulischen Erfolg und eine gesunde Entwicklung unserer Kinder ist u. a. nächtliche Ruhe – ungestört von Medien – von entscheidender Wichtigkeit. Deshalb vereinbaren Familien Zeiten ohne Handy, insbesondere bei Mahlzeiten, Hausaufgaben und nachts.

5) Elektronische Kommunikation bei uns am Gymnasium Netphen

Kontaktaufnahme – in kleineren und größeren „Notfällen“.

Die Schulgemeinschaft am Gymnasium Netphen hat sich darauf geeinigt, dass Handys auf dem Schulgelände nicht privat genutzt werden und sicher verwahrt sind (s. auch Konzept „Handynutzung“ vom 11.05.2023). Für ältere Jahrgänge sind Ausnahmen formuliert worden. In Ausnahmefällen kann eine Lehrkraft die Nutzung erlauben.

* Anpassung im Jahr 2023, da ein neues Konzept zur Handynutzung beschlossen wurde.

Linksammlung zur Ergänzung:

- ✓ www.schauhin.info
- ✓ www.klicksafe.de
- ✓ <https://www.polizeifürdich.de/>
- ✓ <https://www.digitalcheck.nrw/>
- ✓ https://www.gymnet.de/wp-content/files/BS-2_Leben.Lernen_Erziehen.pdf